



Neue Laternen und traditionelle Lieder zu Sankt Martin

Die Martins-Geschichte ist ein Sinnbild für Hilfsbereitschaft und Achtsamkeit gegenüber Mitmenschen. Umso schöner ist es, dass Kinder mit ihren Laternen jedes Jahr mit leuchtendem Augen am Martinsfeuer stehen und sich auf diese Geschichte besinnen.

Mit freundlicher Erlaubnis der frechverlag GmbH dürfen wir Ihnen hier wieder einen unserer Sankt Martins Favoriten vorstellen:

Eiszeit-Mammut ... von wegen ausgestorben!

Motivhöhe: ca. 27 cm

Material:



- Rundlaternenzuschnitt aus 3D-Wellpappe in Braun Ø 22 cm
- Natur-Knautschpapier „Krips“ in Hellbraun, A3
- Fotokarton in Braun A4
- Fotokartonrest in Eierschalenfarbe
- Acrylfarbe in Rosa und evtl. Weiß
- 2 Wattekugeln in Weiß, Ø 2,5 cm
- Wolle in Braun

Vorlagebogen im Buch „Laternen für Alle“ Bogen 1A

Anleitung:

1

Dieses süße Urzeittier ist schnell gemacht. Dafür das Naturpapier zweimal etwas größer als den Laternen-Innenausschnitt zuschneiden und mit Heißkleber unter die Ausschnitte kleben. Die Laterne an den vorgefalteten Stellen zurechtbiegen, zusammenstecken und zur besseren Stabilität die Laschen mit Heißkleber fixieren.

2

Die Kartonteile nach Vorlage zuschneiden, das Bein wird zweimal benötigt. Die braunen Teile mit blauem und weißem Buntstift schattieren, so setzen sie sich besser vom Hintergrund ab. Ab dem Kopf die rosa Backe mit Acrylfarbe aufmalen und nach dem Trocknen mit Filzstift den Mund aufzeichnen.

3

Die beiden Wattekugeln mit dem Cuttermesser etwas abflachen und die zwei Pupillen, etwas schräg nach unten schauend, mit schwarzem Filzstift aufmalen und mit hellblauem Buntstift umranden. Fixieren Sie die Wattekugeln auf dem Kopf und kleben den langen Stoßzahn unter dem Ohr und auf dem Rüssel fest. Den kurzen Stoßzahn von hinten ergänzen.

4

Ca. 10 Wollfäden mit einem weiteren Faden zusammenknoten und auf dem Mammutkopf festkleben. Den nun fertigen Kopf auf der Laterne fixieren. Die beiden Beine mit weißer Acrylfarbe oder weißem Lackstift gestalten und unter der Laternen-Vorderseite befestigen.

5

Für den Schwanz 10-12 Wollfäden (ca. 12 cm lang) mittig falten und mit einem weiteren Faden verknoten. Den Schwanz auf der Rückseite festkleben. Die fertige Laterne ausbalancieren, da die Laternenvorderseite durch die Wattekugeln schwerer ist. Zuletzt beidseitig lochen und einen Laternentragebügel anbringen.

[Hier gibt's die Anleitung als pdf zum download](#)

[Vorlage pdf](#)

Diese und viele weitere ausgefallene Bastelanleitungen für Laternen finden Sie hier:

Laternen für Alle



ISBN 978-3-7724-7567-2

Die schönsten Ideen für Mädchen und Jungen

Ob Waldtiere, Prinzessin oder Drache – hier findet sich bestimmt das richtige Modell für jedes Kind. Genaue Schritt-für-Schritt-Anleitungen machen das Nachbasteln kinderleicht. Mit Vorlagen in Originalgröße.

80 Seiten, 20 x 26 cm, Softcover

Niedliche Laternen für Mädchen



ISBN 978-3-7724-4043-4

Lieblingslaternen für Mädchen von der italienischen Designerin Pia Pedevilla

Die beliebte italienische Designerin macht aus den liebsten Motiven kleiner Mädchen niedliche Laternen zum Selberbasteln: Fee, Meerjungfrau, Pferd, Kätzchen, Delfin, Äffchen und zehn weitere bezaubernde Ideen. Modelle von einfach bis anspruchsvoll – da ist für jeden das Passende dabei. Mit raffinierten Last-Minute-Ideen. Vorlagen in Originalgröße und viele Tipps & Tricks.

Kreativ-Softcover, 32 Seiten, 17 x 22 cm, Umschlagklappen, perforierte Vorlagenbogen, Einsteckhüllen

Traditionelle Martinslieder – Kennen Sie die Texte?

Auch die schönen Lieder, die während der Umzüge gesungen werden, handeln von Laternen und Sankt Martin. Wir haben ja schon die Geschichte vom Weckmann erzählt und einige Liedtexte vorgestellt. Auf den Umzügen im Rheinland wird häufig noch ein altes Martinslied im Dialekt gesungen. Aber was singt man da eigentlich? Wir lösen es hier heute auf. Musik und Text stammen übrigens ursprünglich aus dem Bonner Raum:

Originaltext:

Zint Mäten es ald widder he
Zint Mäten es ald widder he,
loft, Kinder, Loft!
Wenn dä uns rof: ich ben ald he,
loft, Kinder, loft!Refrain:
De Löch en de Händ
un das Kätzje anjebrannt,
de Straß eraf un erop,
loft, Kinder, loft!Zint Mäten wor ne jode Här,
loft, Kinder, loft!
Hä hätt och all die Kinder jän,
Loft, Kinder, loft!De Löch en de Händ ...Zint
Mäten wolle ihre mir,
loft, Kinder, loft!
Met Löchte un Zint-Mätens-Für,
loft, Kinder, loft!De Löch en de Händ ...Zint
Mäten es für hück jedonn,
loft, Kinder, loft!
Dröm mösse mer noh Hus jitz jonn,
loft, Kinder, loft!

Übersetzung:

Sankt Martin ist schon wieder hier
Sankt Martin ist schon wieder hier,
läuft, Kinder, läuft!
Wenn der uns ruft: ich bin schon hier,
läuft, Kinder, läuft!Refrain:
Die Leuchte in den Händen
und das Kerzchen angebrannt,
die Straße herab und herauf,
läuft, Kinder, läuft!Sankt Martin war ein guter
Herr,
läuft, Kinder, läuft!
Er hat auch all die Kinder gern,
Lauft, Kinder, läuft!Die Leuchte in den Händen
...Sankt Martin wollen ehren wir,
läuft, Kinder, läuft!
Mit Leuchten und Sankt-Martins-Feuer,
läuft, Kinder, läuft!Die Leuchte in den Händen
...Sankt Martin ist für heute getan,
läuft, Kinder, läuft!
Darum müssen wir nach Hause jetzt gehen,
läuft, Kinder, läuft!

- twittern
- teilen
- merken
- teilen
- E-Mail

Link zum Beitrag:

<https://www.knauberwelt.de/neue-laternen-und-traditionelle-lieder-zu-st-martin/>